

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Bilders, Spiegel- und Buchhändlers Julius Albert Paul Pfeifer in Zwickau, Emilienstraße Nr. 5, wird heute, am 1. Februar 1904, nachmittags 6 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. — Konkursverwalter: Herr Rechtsanwalt Härtel in Zwickau. — Anmeldefrist bis zum 15. März 1904. — Wahltermin am 24. Februar 1904, vormittags 1/2 12 Uhr. — Prüfungstermin am 30. März 1904, vormittags 11 Uhr. — Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 15. März 1904. (gez.) Königliches Amtsgericht zu Zwickau. (Leipziger Ztg. Nr. 27 v. 3. II. 1904)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Frankfurt a. M., 1. Februar 1904.

P. P.

Meinen geschätzten Geschäftsfreunden, sowie dem geehrten Gesamtbuchhandel erlaube ich mir die Mitteilung zu machen, daß ich meinen bisherigen Geschäftsführer Herrn Max Goosmann als gleichberechtigten Teilhaber in meine Filiale, Kaiserstr. 68, aufgenommen habe und wir das Geschäft unter der eingetragenen Firma

#### Goosmann & Blazek, Buchhandlung und Antiquariat

in bisheriger Weise weiterführen werden. Meine Firma Goethestr. 34 bleibt unverändert bestehen.

Hochachtungsvoll  
Carl Blazek.

Vorstehende Mitteilung meines Teilhabers bestätigend, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die neue Firma zur Blüte zu bringen, und bitten wir unsere geehrten Geschäftsfreunde, uns in bisheriger Weise zu unterstützen.

Hochachtungsvoll  
Max Goosmann.

Carl Blazek  
wird zeichnen }  
Max Goosmann }  
wird zeichnen } Goosmann & Blazek.

### Verlagsänderung.

Der gesamte

#### Schulbücher-Verlag

der Firma

#### Hans Th. Hoffmann-Berlin

(früher M. C. Neve)

ging mit dem heutigen Tage in unseren Besitz über\*), und bitten wir, hierauf bezügliche Bestellungen fernerhin an uns richten zu wollen.

Neubrandenburg, den 23. Januar 1904.

C. Brünstow'sche Hofbuch.  
(C. Brüdner).

\*) Wird bestätigt: Hans Th. Hoffmann.  
Berlin, 28. Januar 1904.

Für meinen Verlag führe ich unter den Firmen:

**Franz Siemenroth, Berlin W.,** Dennewitzstr. 2, und

**Franz Siemenroth Sep. - Cto.,** Berlin SW., Zimmerstr. 29

getrennte Konti. Ich bitte, das gef. zu beachten.

Berlin. Franz Siemenroth.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

#### Leo Mirau

Buch- und Musikalienhandlung

Boulevard Callao 441—445

Buenos-Aires.

Leipzig, am 1. Februar 1904.

Karl Kaupisch.

### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In beliebiger Oberamtsstadt Württembergs eine über 60 Jahre alte, überall gut angeschriebene Buch- und Papierhandlung mit Journallesezirkel. Das Geschäft befindet sich seit 18 Jahren in ununterbrochenem Besitz des derzeitigen Inhabers und gibt derselbe nur aus Gesundheitsrücksichten ab. Stabiler Umsatz, treue Kundschaft, Lieferungen an große Bibliotheken. Kaufpreis 15 000 M.

Angebote und Gesuche von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musik-Verlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusage strengster Diskretion u. Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In einer großen Stadt Mitteldeutschlands ist eine gut eingeführte Leihbibliothek verbunden mit Buchhandlung und großem Journallesezirkel unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Angebote unter P. 393 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine angesehene u. gut eingeführte Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Papier- u. Schreibwarengesch., in einer Mittelstadt Norddeutschlands mit grosser Garnison, vielen Behörden u. Lehranstalten — Durchschnittsumsatz 33 000 M. — soll, da Besitzerin sich davon zurückziehen will, verkauft werden. Die Handlung ist die erste am Platze und nach jeder Richtung hin sehr ausdehnungsfähig. Anzahlung: 15 000 M. Refl. erhalten nähere Auskunft unter 686.

Dresden 14.

Julius Bloem.

### Musikverlag,

ca. 800 klassische u. moderne Werke in billigen Ausgaben umfassend, ist mit sämtl. Vorräten, Platten u. Verlagsrechten behufs Entlastung unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Gef. Angebote unter 442 dch. die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kleines Sortiment mit Nebenbranchen in mitteldtschr. Residenz, Reinertrag ca. 2500 M., ist für 7500 M. zu verkaufen. I. 74.

Bei Absicht des Verkaufs oder der Teilhaberschaft bitte ich bei mir anzufragen, da ich Reflektanten für die verschiedensten Objekte in Verlag und Sortiment habe. Verschwiegenheit sichere ich zu und bin auch zu persönlicher Verhandlung jederzeit bereit.

Karl L. Preuß zu Kassel.

### Ein Antiquariats-Lager,

Inventurwert 3900 M., ist wegen Aufgabe dieses Nebenzweiges für nur 1900 M. sofort (binnen 12—14 Tagen) zu verkaufen. Refl. bitte sich u. J. B. 446 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu wenden.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

In einer der schönsten Grosstädte ist besonderer Umstände halber eine ältere, rentable, schuldenfreie Antiquariatsbuchhandlung zu sehr günst. Bedingungen zu verkaufen. Objekt ca. 35 000 M. Ernste Reflektanten, die Kapital nachweisen, erfahren Näheres unter „R. Z. 443“ durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein sehr angesehenes Sortiment in südd. Universitätsstadt ist wegen Todesfalls alsbald für 25 Tausend Mark zu verkaufen. Inventurwert 15 000 M. Umsatz steigend, z. Zt. 42 Tausend. I. 119.

Karl L. Preuß zu Kassel.

Gut eingef. Kalenderverlag Österreichs (8 versch. Volkskal.), Reinertrag üb. 7000 M., sehr erweiterungsfähig, auch namentlich bez. der Inserate, ist f. 30 000 M. mit 20 Tausend Anzahlung durch mich zu verkaufen. I. 75.

Karl L. Preuß zu Kassel.

### Kaufgesuche.

Solides Sortiment mit hoher Umsatzziffer und dementsprechendem Reingewinn, nur Hamburg, Bremen oder Prov. Hannover, zu erwerben gesucht. Reflektant ist gediegener Fachmann und kapitalkräftig.

Gef. Angebote unter Nr. 10 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen modernen schönwissenschaftlichen Verlag guter angesehener Autoren, auch eine entsprechende Zeitschrift käme in Betracht.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

### Teilhabergesuche.

E. jung., aufstreb. Verlag m. guten Erfolgen u. sich. Absatzgebieten sucht e. kapitalkräft. Teilhaber, am liebsten eine Druckerei, die den Zeitschriften-Druck mit übernehmen kann. Die Verlageinlage beträgt ca. 25 000 M. Der Teilhaber hat nach und nach höchstens bis zu 15—20 000 M. einzulegen. Angeb. u. 440 an die Geschäftsstelle d. B.-V.